



Mitgliederversammlung 2007

21.05.2007
Bericht des Vorstandes



Präsident: Günter Polauke



Berliner TSC e.V.

- Sportfamilie an der Spree



- Der BTSC e.V. lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder, Freunde und Sponsoren
- dafür sagen wir ganz herzlich ein Dankeschön
- So u. a.
 - Wolfgang Beck, er leitet seit Jahren den Bereich Flossenschwimmen und Tauchen, dort wurden außerordentliche nationale und internationale Titel errungen und kürzlich erfolgte die Auszeichnung mit dem „GRÜNEN BAND“ der Dresdner Bank



- Jan Ketzschmar als erfolgreichster Trainer im Wasserspringen in Deutschland, der mit seinen Talenten wie Ditte Kotzian, Nora Subschinski, Tobias Schellenberg u. a. dazu beiträgt, dass die unsere erfolgreichste Abteilung ist
- Frank Schlizio, Trainer im Gewichtheben, seit 1979 Mitglied im Verein, solche Sportler wie Marko Szykowski, Renè Hoch, Michael Schubert und Marco Spanehl sind durch ihn geprägt worden, er ist Vizepräsident des Berliner Gewichtheber- und Kraftsportverbandes





- und nicht zuletzt nennen wir Ingrid Dankert von der Abteilung Eiskunstlauf, die seit vielen Jahren eine sehr engagierte Nachwuchsarbeit im Verbund mit ihren Trainerkolleginnen leistet



- Wir blicken auf viele sportliche Ereignisse, Ergebnisse und Taten zurück.
- Besonders möchten wir hier und heute erwähnen:
 - Ditte Kotzian als Vizeweltmeisterin in Melbourne vom 3 Meterbrett Synchron
 - die 1. Bundesliga im Gewichtheben konnte durch die Aktiven eine hervorragende Platzierung erreichen, seit Jahren wird der Klassenerhalt gesichert und mit René Hoch als Mitglied der Nationalmannschaft konnte ein achter Platz zur EM 2007 verbucht werden



- die 2. Bundesliga Volleyball hat den Klassenerhalt gesichert, es gibt eine hervorragende Nachwuchsarbeit in allen Ligen und mit dem traditionellen Bärenmenücup gestalten wir Deutschlands größtes Jugendturnier
- unsere Handballerinnen haben mit großem Engagement den 3. Platz in der Regionalliga erreicht und eine gute Nachwuchsarbeit sichert die Perspektive
- im Radsport wird seit Jahren eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit, insbesondere durch die ehrenamtliche Trainertätigkeit von Dagomar Richter, geleistet



- solche Talente wie Robert Bengsch, WM Fünfter der Mannschaftsverfolgung 2007 und Berliner Meister auf der Straße 2007 oder auch Pierre Senska, Weltmeister im Teamsprint und Vizeweltmeister im Straßenfahren 2006 im Behindertensport
- auch in den Abteilungen Boxen, Leichtathletik, SYS und Karate wurden ausgezeichnete Ergebnisse erzielt
- unsere neue Abteilung Triathlon wird in der Perspektive sich diesen Erfolgen anschließen
- auch wenn keine Platzierungen im sportlichen Sinne im Bereich Gesundheitssport möglich sind, so wollen wir uns heute für das Engagement bedanken



- Wir sind weiterhin sportpolitisch, vereinsrechtlich und wirtschaftlich ein stabiler Verein.
- Aber reicht das allein aus?
 - Unser Verein hat auch eine Seele und für jeden von uns einen Grund, warum wir gerade im Berliner TSC e.V. unser Herzblut stecken.



- Der BTSC e.V. steht vor Entwicklungen, Veränderungen und Chancen...
- Wir brauchen die Agenda bis 2010.
- Der BTSC e.V. ist ein moderner und der Zukunft zugewandter Verein, der sich seiner außerordentlichen Tradition bewusst ist.



Problemfelder

- **Wir arbeiten gemeinsam an der AGENDA 2010 für den BTSC e.V.**
 - müssen uns den gesamtgesellschaftlichen und sportpolitischen Anforderungen stellen
 - unser Verein hat Traditionen auf denen wir basieren und er richtet sich zugleich neu aus
 - dabei ist bekanntlich das Erreichte nicht das Erreichbare und so gesehen haben auch wir Reserven
 - das führt zu Reibungsverlusten, die wir sportkameradschaftlich lösen wollen



Problemfelder

- moderne Sportarten machen uns attraktiv
- Schule und Sport ist eine große Chance
- Stillstand bedeutet Rückschritt
- auch an Fusionen mit anderen Vereinen denken
- **Fazit: Die AGENDA 2010 wird als Entwurf in November 2007 vorgestellt und soll nach umfassender Diskussion zur Wahlversammlung 2008 beschlossen werden.**





Problemfelder

- **Der BTSC e.V. ist ein Verein mit 18 Abteilungen**
 - auf der Grundlage des Statuts und weiterer Arbeitsgrundlagen wird der Verein über die Tätigkeit der Geschäftsstelle (GS) geführt, koordiniert und das Vereinsleben organisiert
 - die GS hat unter Führung von Marco Spanehl eine zuverlässige und engagierte Arbeit geleistet, dies auch in Beachtung der Baumaßnahmen
 - Statut, rechtliche Voraussetzungen, Unterschriftenordnung, Informationen und Pflicht zur Berichterstattung



Problemfelder

- die relative Selbstständigkeit der Abteilungen ist ein gegenseitiger Vertrauensbeweis und entspricht unserem Verständnis von Vereinsführung
- Die Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern ist kooperativ, vertrauensvoll und kameradschaftlich
- Aber wie wird die Arbeit des Vorstands seitens der Abteilungen gesehen?
- **Fazit: Die inhaltliche, strukturelle und personelle Entwicklung in den Abteilungen ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit.**



Problemfelder

- **Wir müssen auf der Grundlage der Satzung des BTSC e.V. die interne Organisation weiter verbessern**
 - unser Ehrenamt ist das Rückgrad für unseren Verein
 - gerade deshalb ist es wichtig, dass die Abläufe sicher, rechtlich relevant und organisatorisch angemessen sind
 - dabei spielt die Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und die steuerliche Seite eine große Rolle
 - Problem > Bescheid der Dt. Rentenversicherung vom 13.02.2007



Problemfelder

- an dieser Stelle ein Dankeschön an Frau Fischer, Doris Langwagen und Peter Engel für ihre engagierte Arbeit auf diesem Gebiet
- dennoch sind die Anforderungen weiter gestiegen und wir werden seitens der Behörden intensiv geprüft, als ob wir eine GmbH wären
- diesem Anspruch müssen wir uns stellen





Problemfelder

- **Fazit:** Der Vorstand hat entschieden, die Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie die steuerliche Arbeit komplett in eine Hand, an das **Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/RA-Büro Dieterich** per 01.09.2007 zu vergeben. Dies wird an die interne Disziplin, Organisation und Kontrolle deutlich höhere Anforderungen stellen.



Problemfelder

- **Als Traditionsverein begehen wir in 2008 unser 45. Jubiläum.**
 - gegenwärtig wird sehr engagiert an der Fortschreibung der Chronik gearbeitet
 - Roland Schröter ist dabei sozusagen „spiritus rector“
 - es geht vor allem darum, erlebte Geschichte festzuhalten, zu dokumentieren und so den Stafettenstab weiterzugeben
 - wir wollen in einer würdigen Veranstaltung dieses Jubiläum begehen und ein „zünftiges Sportfest“ gestalten



Problemfelder

- dabei ist zu beachten, dass der TSC Berlin und nunmehr der Berliner TSC e.V. der „Gleichaltrigkeit“ immer näher kommen.
- wir waren nie „Dynamo“ und wollen auch heute als Sportverein sozusagen Partei ergreifen für unseren Sport
- **Fazit:** Der **Öffentlichkeitsarbeit für den BTSC e.V.** ist weiterhin große Beachtung zu schenken.



Problemfelder

- **Der BTSC e.V. lebt vom Engagement seiner Mitglieder, Freunde und Sponsoren.**
 - wir danken außerordentlich Allen, die tatkräftig unseren Verein unterstützen
 - auch an die vielen fleißigen Helfer in den Abteilungen, ohne die nichts gehen würde
 - wir haben im kommunalen Umfeld gute Verbündete
 - dem Förderkreis des BTSC e.V. sind wir sehr dankbar für Rat und Tat





Problemfelder

- wir können nur Dank sagen durch tolle sportliche Ergebnissen, dennoch ist jede Wertschätzung eine Investition in die Zukunft
- **Fazit: Wir dürfen das Engagement unserer Freunde, Helfer und Sponsoren nicht automatisch selbstverständlich nehmen. Es gilt Begegnungen und Treffpunkte zu schaffen, um so untereinander ins Gespräch zu kommen.**



Problemfelder

- **Wir bereiten schon heute die Vereinswahlen 2008 vor**
- der jetzige Vorstand ist personell gut aufgestellt, er arbeitet planmäßig und erfüllt auf der Grundlage der Satzung seine Aufgaben korrekt
- ein Dankeschön an Werner Hinz und Michael Lipp, sowie alle weiteren Vorstandsmitglieder
- dennoch macht sich für die Zukunft ein Generationswechsel bemerkbar, dies geht einher mit Veränderungen im persönlichen Umfeld



Problemfelder

- ich nutze deshalb für mich persönlich die heutige Veranstaltung um verbindlich zu sagen, dass ich 2008 noch einmal kandidieren werde und vorbehaltlich einer Wahl das Amt des Präsidenten ausüben möchte, d. h. aber auch, dies ist dann meine letzte Wahlperiode
- auch in Übereinstimmung mit Werner Hinz möchte ich ebenso verbindlich sagen, dass Werner nicht das Amt des Präsidenten in der Zukunft ausüben wird, dies ergibt sich allein daraus, dass sein Lebensmittelpunkt in Schwerin ist



Problemfelder

Fazit: Wir brauchen zur Wahl 2010 einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten!





AUDITE ET ALTERAM PARTEM ...

(Höre auch die andere Seite ...)



Im übertragenen Sinne heißt das, den
STAFETTENSTAB
weiterzugeben!

Das größte Ziel besteht darin, dass der
BTSC e.V.
auch in Zukunft alle Herausforderungen
besteht und das ist an die JÜNGEREN in
unserem Verein gerichtet.



Herzlichen Dank

